

komme es, daß öfters Kinder ohne Taufe und andere gläubige Einwohner ohne Empfang der Sakramente gestorben seien zur Gefahr für ihr eigenes Seelenheil und zum Ärgernis für viele andere. Daher gab Papst Johann XXII. auf Bitten des Grafen Johann dem Bischof von Metz den Befehl, den Rektor von St. Arnual durch Androhung von Kirchenstrafen dazu anzuhalten, daß er in den beiden Kapellen Taufbrunnen anlegen lasse und dort einen eigenen Priester bestelle, der den Einwohnern den Gottesdienst abhalten und die Sakramente spenden könne.

Seit dieser Zeit war Saarbrücken eine besondere Pfarrei, aber der Pfarrer oder Kirchherr, den das Stift bestellte, behielt seinen Wohnsitz in St. Arnual; denn das Stift weigerte sich, einen ständigen Pfarrer in Saarbrücken zu bestellen, weil kein Chorherr außerhalb des Stiftes wohnen dürfe. Da die Stiftsherren in der Erfüllung ihrer kirchlichen Pflichten sehr säumig waren, so stifteten einige Bürger von Saarbrücken im Jahre 1412 eine Frühmesse auf „unserer Frauen Altar“ in der Kapelle zu Saarbrücken, damit wenigstens zwei bis drei Messen in der Woche gelesen würden.

Zur Aufrechterhaltung dieser Stiftung bildeten die beteiligten Bürger eine besondere Bruderschaft, die zur Beförderung des ewigen Heils sich zur Zahlung eines Brudergeldes und zu frommen Werken verpflichtete. Der Mittelpunkt der frommen Vereinigung war ein Kirchenaltar, den die Genossen an Festtagen mit Kerzen verfahren und ausschmückten. An der Spitze stand ein Brudermeister, der das Kirchenvermögen zu verwalten hatte. Die Bruderschaft in Saarbrücken führte nach der St. Nikolauskapelle den Namen St. Nikolausbruderschaft.

Im Jahre 1476 wurde an der Stelle der alten Kapelle in Saarbrücken, die baufällig geworden war, eine neue, stattliche Kirche, die noch heute stehende Schloßkirche erbaut. Der Kirchherr verah noch immer seinen Dienst von St. Arnual aus, wo auch die Taufen gewöhnlich abgehalten wurden. Erst im Jahre 1549 gaben der Dekan und das Kapitel nach langem Sträuben zu, daß der Kirchherr von Saarbrücken auch in der